

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde
Fraktionsloser Stadtverordneter Carsten Zinn

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde
Herrn Martin Hoeck, Vorsitzender
Breite Straße 41 – 44
16225 Eberswalde

Anlage 2

Eberswalde, 15. Juli 2019

Anfrage-Nr.: AF/0005/2019

- öffentlich -

Betreff: **Personelle Situation und Rahmenbedingungen zur ständigen Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Wach- und Wechselschichten in der Berufsfeuerwehr in Übereinstimmung mit dem aktuellen Gefahrenabwehrbedarfsplan der Stadt Eberswalde**

Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	25.07.2019	
-----------------------------	------------	--

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Hoeck,

ich bitte Sie nachfolgende Fragestellungen zum im Betreff benannten Themenkomplex zur Kenntnis zu nehmen und einer zeitnahen Beantwortung in Übereinstimmung mit der Hauptsatzung und Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung zuzuführen.

1. Sind alle Wach- und Wechselschichten der Berufsfeuerwehr Eberswalde jederzeit entsprechend den gesetzlichen Normen und Bestimmungen und in Übereinstimmung mit dem Gefahrenabwehrbedarfsplan der Stadt Eberswalde einsatzbereit?
2. Sind aktuell personelle Defizite bzw. Fehlbesetzungen in den Wach- und Wechselschichten der Berufsfeuerwehr zu verzeichnen? Falls ja, in welchen personellen Größenordnungen und wie werden diese kompensiert?

Carsten Zinn
Fraktionsloser Stadtverordneter
der Stadtverordnetenversammlung
Eberswalde

Postanschrift
Carsten Zinn
Frankfurter Allee 57
16227 Eberswalde

Telefon:
0170 2029881
E-Mail:
kommunal@gmx.de

3. Ist mit jedem Team der zum Einsatz kommenden Wach- und Wechselschicht der Berufsfeuerwehr entsprechend der konkreten Lage und Anforderung im jeweiligen Brand,- Havarie- und Katastrophenfall gewährleistet, dass der fachlich ausgebildete Maschinist zur Bedienung der Drehleiter mit an Bord genommen werden kann bzw. tatsächlich auch mit an Bord ist?
4. Gibt es personelle Veränderungen oder veränderte Tätigkeitsfelder im Brandschutzamt, insbesondere im engeren Leitungsteam?
5. Ist es kurz- oder mittelfristig beabsichtigt, die hauptberufliche Mitarbeiterzahl in der Berufsfeuerwehr zu reduzieren und durch ehrenamtliche Kräfte der Freiwilligen Feuerwehren Eberswalde zu ersetzen?
6. Erfordert die aktuelle landesweite, regionale und lokale Situation insbesondere unter Berücksichtigung des Klimawandels speziell in der sehr wald- und (noch) baumreichen Stadt Eberswalde bei der Berufsfeuerwehr und den Freiwilligen Feuerwehren nicht ein strategisches kurz- und mittelfristiges Umdenken zur ständigen Gewährleistung ihrer Einsatzbereitschaft?
7. Ist es nicht dringend geboten, den aktuellen Gefahrenabwehrbedarfsplan der Stadt Eberswalde zu überarbeiten, um die konkreten und dringend notwendigen inhaltlichen, organisatorischen, personellen und finanziellen Rahmenbedingungen auch im Zusammenhang mit der anstehenden Haushaltsdebatte für die Kalenderjahre 2019/2020 zu berücksichtigen?
8. Ist der Gefahrenabwehrbedarfsplan der Stadt Eberswalde unkompliziert und bürgerfreundlich auf der städtischen Homepage bzw. auf der relevanten Internetseite elektronisch jederzeit einsehbar bzw. herunterladbar?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Carsten Zinn